

Positionierungsabfrage

an die Fraktionen und Ratsmitglieder der Gemeinde Stelle

Wir bitten jede Fraktion (und gerne auch einzelne Ratsmitglieder) um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen zur südlichen Ortsrandfläche „Unter den Linden“ (im Landschaftsplan „W“, im FNP 2035 „S2“, in der Drucksache 2017 „Hohes Feld – Süd“).

Bitte antworten Sie bis spätestens 17.07.2026 an die im Anschreiben genannte Kontaktadresse.

Frage 1: Setzen Sie sich dafür ein, dass die Fläche im laufenden Verfahren zum Landschaftsplan als schutzwürdiger Freiraum bzw. als Tabufläche für eine bauliche Entwicklung dargestellt wird (entsprechend dem eigenen Zielkonzept des Landschaftsplans für die Ortslage Stelle, Erläuterungstext S. 72)?

☐ Ja ☒ Nein ☐ Keine Festlegung

Begründung / Anmerkung (optional):

Frage 2: Lehnen Sie die Ausweisung der „Fläche S2“ als Wohnbaufläche im Flächennutzungsplan 2035 ab?

☐ Ja ☒ Nein ☐ Keine Festlegung

Begründung / Anmerkung (optional):

Frage 3: Treten Sie dafür ein, dass die Gemeinde Stelle bei künftigen Wohnbauentwicklungen konsequent dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ (§ 1a Abs. 2 BauGB) folgt und vorrangig Flächen entwickelt, die ganz oder teilweise in Gemeindehand sind?

☒ Ja ☐ Nein ☐ Keine Festlegung

Begründung / Anmerkung (optional):

Jede Fläche, die einer Entwicklung unterzogen werden soll, wird durch uns separat bewertet. Innenentwicklung vor Außenentwicklung ist auch für uns der Grundsatz, das schließt aber eine Entwicklung Außenbereich nicht aus.

Frage 4: Befürworten Sie eine vollständige Offenlegung der Eigentumsverhältnisse und der Rolle privater Investoren bei der Fläche „S2“ / „Hohes Feld – Süd“ in einer öffentlichen Ratssitzung?

☐ Ja ☐ Nein ☒ Keine Festlegung

Begründung / Anmerkung (optional):

Eigentumsverhältnisse können sich im Laufe der Bauleitplanverfahren ändern. Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss, darf aber auch nicht einfach Eigentumsverhältnisse öffentlich machen. Wenn Eigentümer diesen Schritt selbst gehen möchten, steht ihnen das natürlich frei.

Frage 5: Unterstützen Sie die Forderung, dass für die Fläche – vor jeder weiteren Planung – fachliche Gutachten zu Klimafunktion (Kaltluft), Wasserhaushalt, Bodenfunktion und Artenschutz vorgelegt werden müssen?

☒ Ja ☐ Nein ☐ Keine Festlegung

Begründung / Anmerkung (optional):

Sollte auf dieser Fläche ein Bebauungsplan aufgestellt werden, unterstützen wir das im Rahmen der standardmäßig ohnehin vorgesehenen Umweltprüfung. Für die Aufstellung des Flächennutzungsplans ist das nicht erforderlich.

Frage 6: Teilen Sie die Auffassung, dass ein weiteres Wachstum der Gemeinde Stelle nur dann verantwortbar ist, wenn zugleich ein bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur (Kindertagesstätten, Schulen, ärztliche Versorgung) dargestellt und gesichert ist – und dass dies vor einer Ausweisung neuer Wohnbauflächen zu klären ist?

☒ Ja ☐ Nein ☐ Keine Festlegung

Begründung / Anmerkung (optional):

Die Infrastruktur mitzuplanen gehört zu unserem Ansatz der Gesamtentwicklung zwingend mit dazu. Wir haben einen Überschuss an Kita-Plätzen und sind durch den Anbau an der Schule Ashausen auch in der Hinsicht gut aufgestellt.

Frage 7: Sind Sie bereit, im Rat dafür zu stimmen, dass das Verfahren zum Bebauungsplan „Hohes Feld – Süd“ (Aufstellungsbeschluss vom 30.08.2017, § 13b BauGB) formal aufgehoben wird – insbesondere im Lichte der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.07.2023 (4 CN 3.22) zur Unionsrechtswidrigkeit des § 13b BauGB?

☐ Ja ☒ Nein ☐ Keine Festlegung

Begründung / Anmerkung (optional):

Dieses Vorhaben wurde bereits im September 2017 final abgelehnt. Es gibt für dieses Vorhaben keinen Aufstellungsbeschluss.

Frage 8: Welche Position vertreten Sie und Ihre Fraktion grundsätzlich zur weiteren baulichen Entwicklung von Stelle im Außenbereich? (Freitext)

Wir setzen uns weiter für die Bebauung im Außenbereich ein, wenn uns die Fläche geeignet erscheint. Insbesondere dann, wenn die Gemeinde Eigentümer ist und wir steuernd tätig sein können. Über ein Einheimischen- und Sozialmodell können wir so Wohnraum in der Gemeinde schaffen, der den Menschen vor Ort zu Gute kommt.

Transparenz im Wahlkampf 2026: Die Antworten dieser Abfrage werden – ebenso wie ein eventuelles Nicht-Antworten – im Vorfeld der Kommunalwahl im September 2026 der Öffentlichkeit

zugänglich gemacht. Wir bitten um Verständnis: Bürgerinnen und Bürger sollen eine informierte Wahlentscheidung treffen können.

Antwortend für die Fraktion / als Ratsmitglied:

Name	Volkmar Persiel, Jannik Stuhr
Fraktion / Funktion	CDU-Fraktion
Datum	17.07.2026
Unterschrift	